



Der Friede sei mit Euch!

2. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis B

Vorbereiten: die Bewegung des Liedes

Zum Evangelium:

In der Osterzeit hört die Gemeinde die nachösterlichen Begegnungen mit Jesus. Jesus erscheint immer wieder und grüßt sie mit den Worten: Der Friede sei mit Euch. Deshalb passt diese Idee zum Friedensgruß an den meisten anderen Ostersonntagen auch.

Für den Familiengottesdienst eignet sich auch die Idee aus dem Kindergottesdienst unter www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst.

Zum Friedensgruß:

Jesus sagt zu uns: Frieden hinterlasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch;
nicht einen Frieden, wie die Menschen allein ihn geben können.
Den Gottesfrieden hinterlasse ich euch.
Gebt ihn weiter.

Für größere Kinder und Erwachsene (Bewegung unten beim Lied):¹

Der Friede muss angeboten werden, indem einer dem anderen die Hand reicht.
Der Friede muss angenommen werden, indem einer die Hand des anderen ergreift.
Der Friede muss gehalten werden, so wie einer die Hand des anderen hält.
Dann halten alle zusammen. Sie halten Frieden miteinander.
Der Friede hält alle zusammen.




¹ Margot Eder in: Kommt und feiert mit Lesejahr C, Hrsg. Eder/Mehring, S. 52 RPA Verlag, Landshut 2006



Lied:

Herr, gib uns deinen Frieden (im alten Gotteslob 956,2)

Ausgangsstellung: Beide Hände auf Herzmitte legen

Herr gib uns deinen Frieden		Rechte Hand wird zum Nachbarn hin geöffnet
Gib uns deinen Frieden		Linke Hand nimmt die geöffnete rechte Hand des Nachbarn.
Frieden, gib uns deinen Frieden		Händedruck bekräftigen und dann gefasste Arme langsam erheben
Herr, gib uns deinen Frieden		Hände lösen und auf die Brust legen.